



Litauen: Besucherrekord in 2016

Deutschland ist weiterhin wichtigster Quellmarkt und diesjähriges Schwerpunktland der Leipziger Buchmesse

2. März 2017

Litauen ist als Reiseziel so beliebt wie nie zuvor: Dies belegen die aktuellen Besucherstatistiken, die jetzt vom Tourismusministerium veröffentlicht wurden. Mit 1,49 Millionen Gästen aus dem Ausland verzeichnet Litauen einen neuen Besucherrekord 2016. Dies entspricht einem Zuwachs von 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wuchs der Tourismus in Litauen 2016 um 9,8 Prozent. Damit setzte Litauen den positiven Trend fort: 2015 betrug das Besucherplus 5,9 Prozent. Vom 23. bis zum 26. März 2017 präsentiert sich Litauen als Schwerpunktland der Leipziger Buchmesse. Durch die zusätzliche Aufmerksamkeit wird sicher das Interesse der Deutschen an Litauen als Reiseziel weiterhin wachsen.

Deutschland führt mit 174.800 Gästen und einem Plus von 2,8 Prozent die Liste der zehn wichtigsten Quellmärkte für Litauen an, gefolgt von Weißrussland (171.900 bzw. plus 5,2 Prozent) und Russland (150.600 bzw. plus 0,7 Prozent).

Das mit Abstand größte Interesse aus Osteuropa kam aus der Ukraine: 41,3 Prozent mehr Ukrainer (gesamt: 84.000) bereisten Litauen als noch im Vorjahr. Reisende aus Polen folgen mit einem Plus von 16,7 Prozent (148.400). Die baltischen Nachbarn schlossen dicht auf: Aus Lettland kamen 15,3 Prozent mehr Reisende nach Litauen (134.000) und aus Estland 10,9 Prozent mehr (58.000).

Auch der litauische Inlandstourismus nahm 2016 zu: So bereisten 10,2 Prozent mehr Litauer ihre Heimat als noch 2015. Insgesamt erkundeten rund 1,26 Millionen Litauer ihr Land und verbrachten mindestens eine Nacht außerhalb der eigenen vier Wände.

Auch von außerhalb Europas kamen mehr Reisende in den südlichsten der drei baltischen Staaten: Aus Israel und aus China kamen im vergangenen Jahr jeweils 25,3 Prozent mehr Besucher nach Litauen als im Vorjahr (19.700 und 11.900). Japan folgt mit 7,4 Prozent mehr Litauen-Reisenden (22.600) und die USA mit 6,9 Prozent (35.200).

„Diese Jahresstatistiken sind ein unanfechtbarer Beleg dafür, dass unser Ansatz im Tourismusmarketing erfolgreich ist“, stellt Rasulė Andrulienė als Leiterin der Abteilung für Tourismusentwicklung im Tourismusministerium zufrieden fest. „Im Vergleich zum europäischen Durchschnitt ist der Zuwachs der litauischen Besucherzahlen tatsächlich fast doppelt so hoch – die *European Travel Commission* hatte für Europa 2016 einen Zuwachs von fünf Prozent prognostiziert.“

Über Litauen

Litauen steckt voller Geschichte und Kultur, voller Kunst und Kuriosen: Angefangen bei der Hauptstadt Vilnius mit ihrer barocken Altstadt, über die Inselburg Trakai hin zur zeitweiligen Hauptstadt Kaunas, einer Blütestätte des Bauhaus und seit 2015 Mitglied der Creative Cities der UNESCO, bietet das kleine Land im Nordosten Europas eine Vielfalt an Sehenswürdigkeiten. Den geographischen Mittelpunkt Europas können Reisende 26 Kilometer nördlich der Hauptstadt besuchen. Auch für Outdoor-Fans ist der südlichste der drei baltischen Staaten ein lohnenswertes Ziel: An der Kurischen Nehrung hat schon Thomas Mann seine Sommerurlaube verbracht. Fünf Nationalparks laden außerdem ein, unberührte Natur kennenzulernen.

Weitere Presseinformationen

Passendes Bildmaterial zu dieser Meldung gibt es unter <http://bit.ly/2mwLle9> (Copyright bitte wie im Dateinamen angeben).

Pressekontakt:

BZ.COMM
Antje Janes-Linnerth
Gutleutstraße 16a
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 / 256 28 88-26
E-Mail: litauen@bz-comm.de
Web: www.lithuania.travel/de
Facebook: [@LitauenDE](https://www.facebook.com/LitauenDE)

Alle Pressemitteilungen des litauischen Fremdenverkehrsamts in Deutschland unter www.bz-comm.de/de/kunden/litauen/